

# Verbandswesen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **49-50 (1932)**

Heft 22

PDF erstellt am: **13.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Verbandswesen.

**Schweizerische Tapezierer- und Möbelgeschäfte.** In seiner Generalversammlung hat der Verband schweizerischer Tapezierer- und Möbelgeschäfte die Neuorganisation des Verbandes beschlossen. Nach den neuen Statuten ändert der Verband seinen Titel um in „Schweizerischer Verband der Tapezierermeister-Dekorateur und des Möbel-Detailhandels“. Das ständige Sekretariat des Verbandes befindet sich in Bern.

**Hauptfagung des Deutschen Ausschusses für wirtschaftliches Bauen in Hannover.** (Mitgeteilt). Der Deutsche Ausschuss für wirtschaftliches Bauen veranstaltet zusammen mit der unter seiner Leitung stehenden Arbeitsgemeinschaft für wirtschaftliches Bauen, die neun deutsche Spitzenorganisationen und wissenschaftliche Institute, sowie die österreichischen Spitzenverbände der Technik umfasst, am 21. und 22. Oktober dieses Jahres in Hannover seine 12. Tagung für wirtschaftliches Bauen unter dem Hauptthema: „Die vorstädtische und ländliche Siedlung“. Es sprechen: 1. Direktor Regierungsbaurat Stegemann, Leipzig über „Die Ziele und Wege der Bau-forschung in der Nachkriegszeit“; 2. Oberregierungs-rat Dr. Ing. e. h. Dr. jur. Kämpfer, Berlin über „Die Siedlung im Spiegel der Volkswirtschaft“; 3. Kreis-baurat Wagner, Sorau N. L. über „Die Möglich-keit und die Bedeutung der Selbsthilfe beim heutigen Siedlungsbau“; 4. Stadtbaurat Dr. Ing. Wolf, Leipzig über „Die Stadtrandsiedlung in Gesetz und Praxis“; 5. Ministerialrat Professor Dr. Schmidt, Berlin, über „Die Grundrisse und Aufrisse der vorstädtischen Klein-siedlung“; 6. Direktor Reg.-Baumeister Dr. Ing. Wrede, Dresden über „Die Grundrisse und Aufrisse der länd-lichen Siedlung“; 7. Reg.-Baumeister Schlemm, Königsberg über „Innenausbau bei Kleinstsiedlungsbauten“; 8. Reg.-Baumeister a. D. Kammler, Berlin über „Herde und Ofen in der Kleinstsiedlung“; 9. Architekt Hofherr, Berlin über „Ziegelbauweisen in der vorstädtischen und ländlichen Siedlung“; 10. Dipl. Ingenieur Seidel, Leipzig über „Holzbauweisen in der vorstädtischen und ländlichen Siedlung“; 11. Dipl. Ing. Weiß, Berlin über „Zementbauweisen in der vorstädtischen und ländlichen Siedlung“; 12. Dipl. Ing. Hünnebeck, Düsseldorf über „Die statische und konstruktive Behandlung der Deckentragwerke“. Verbunden werden soll mit der Tagung eine Be-

sichtigung des alten und neuen Hannover, sowie eine Studienfahrt nach Hildesheim.

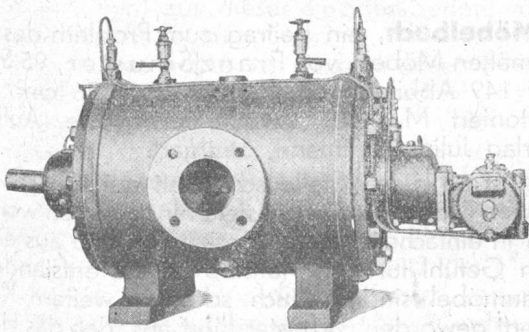
Es ist erfreulich, daß es dem Ausschuss, dem irgendwelche öffentliche Unterstützungen nicht zur Verfügung stehen, möglich ist, auch in diesem Jahre wieder seine umfassenden Forschungsarbeiten der Allgemeinheit in Form einer Tagung zu übermitteln. Haben doch die Tagungen des Ausschusses immer einen ungewöhnlichen Erfolg gehabt. Zur letzten Tagung in Köln konnte der Ausschuss 1200 Teilnehmer, darunter die Vertreter Österreichs, Frankreichs, der Schweiz, Rußlands, der Tschechoslowakei und Ungarns vereinen.

Nähere Mitteilungen sind durch die Geschäftsstelle des Deutschen Ausschusses für wirtschaftliches Bauen, Leipzig C 1., Tröndlinring 9 (Telephon 25328) zu erhalten.

## Ausstellungswesen.

**Das wachsende Haus.** (Korr.) An der Ausstel-lung für Anbauhaus, Kleingarten und Wochenende, die im Frühsommer dieses Jahres in Berlin stattfand, wurden interessante Entwürfe von Prof. Mebes und Regierungsbaumeister Emmerich über das wachsende Haus gezeigt. Die Anregung zu der neuen Bauweise, die sich vor allem auf dem offenen Lande als prak-tisch erweist, ist von Stadtbaurat Dr. Ing. Martin Wagner ausgegangen, der kürzlich über dieses Thema eine beachtenswerte Schrift veröffentlicht hat. \*) Die neue Bauart ist aus der Überlegung entsprungen, daß die üblichen Wohnungstypen infolge ihrer Starrheit bei Änderungen im Familienbestande zu häufigem und oft unerwünschtem Wechsel Anlaß geben. Das An-bauhaus, das sich von einem auf die notwendigsten Räume beschränkten Kern aus durch Anbau neuer Räume beliebig ausdehnen läßt, hat eine bedeutend größere Anpassungsfähigkeit. Eine Erweiterung des Hauses ist denkbar in vertikaler wie in horizontaler Richtung, sie erfolgt aber mit Vorteil horizontal, da beim eingeschossigen Bau die Möglichkeit größerer Freizügigkeit besteht. Die neue Bauweise ermöglicht zahlreichen Menschen, die durch die wirtschaftlichen Verhältnisse in den Städten überzählig geworden

\*) Das wachsende Haus. Von Stadtbaurat Dr. Ing. Martin Wagner. Ein Beitrag zur Lösung der städtischen Wohnungsfrage. Deutsches Verlagshaus Bong & Cie., Berlin W 57. Preis RM. 4.—.



# Rotations-Kompressoren Vakuumpumpen und Gebläse

System „WITTIG“

Stationäre und fahrbare Anlagen für  
sämtliche Industriezweige

Verlangen Sie unseren ausführlichen Prospekt und  
kostenlose Offerte.

**GRABER & WENING, MASCHINENFABRIK, NEFTENBACH**